Feistritztal

Gemeindeinformation der Gemeinde Feistritztal **Ausgabe 03/2026**
Amtliche Mitteilung An einen Haushalt zugestellt durch Post.at

Neue Förderung für den Nahverkehr ab 01. September 2026

Liebe Feistritztalerinnen und Feistritztaler!

Mit Ende August läuft die Vereinbarung mit SAM (Sammeltaxi) aus. Damit unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger auch weiterhin eine **kostengünstige und flexible Möglichkeit für den Nahverkehr** nutzen können, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.08.2026 eine neue Mobilitätsförderung ab 01.09.2026 beschlossen.

Über **Käfer-Reisen** können Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein Taxi zu einem Sonderpreis buchen. Zusätzlich übernimmt die Gemeinde **bis zu € 6,00 pro Fahrt**.

Damit möchten wir auch weiterhin eine leistbare und unkomplizierte Mobilitätsmöglichkeit innerhalb der Region für unsere Bürgerinnen und Bürger sicherstellen.

So funktioniert's:

1. Taxi buchen: Zu den festgelegten Beförderungszeiten ein Taxi bei Käfer-Reisen buchen, mind. 1 Tag bis 11.30 Uhr vor der geplanten Fahrt!

   Käfer Reisen

   Beförderungszeiten:
   Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
   Wochenende: 07:00 Uhr bis 20.00 Uhr (keine Nachtfahrzeiten)

   Kontakt:
   Telefon: 0664 / 344 0 366 Email: office@kaefer-reisen.at

2. Fahrt durchführen: Die Fahrt erfolgt zum günstigen Tarif von € 1,00 pro Kilometer und Person – je nach Verfügbarkeit. Die Kilometer werden jeweils vom Standort Hirnsdorf hin und zurück gerechnet. Für Fahrten zu kurzen Terminen (Bank, Einkauf etc.) sind 15 Minuten Wartezeit im Preis enthalten, jede weitere Minute wird mit € 1,00 verrechnet.

   (Beispiel: Fahrt von Siegersdorf nach Pischelsdorf: Abfahrt in Hirnsdorf nach Siegersdorf ca. 4 km, Siegersdorf nach Pischelsdorf ca. 5 km, retour nach Siegersdorf ca. 5 km, Siegersdorf nach Hirnsdorf ca. 4 km = ca. 18 km)

3. Beleg einreichen: Den Zahlungsbeleg anschließend bei der Gemeinde vorlegen!

4. Förderung erhalten: Die Gemeinde refundiert bis zu **€ 6,00 pro Fahrt**.

   Wichtig: Die maximale Fördersumme beträgt **€ 300,00 pro Person im Abrechnungszeitraum** (01.09.2026 bis 31.08.2027).
   Nur für Bürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Feistritztal!
   Fahrten sind je nach Verfügbarkeit möglich.

Wir freuen uns, mit dieser Förderung weiterhin einen Beitrag zu einer guten und leistbaren Nahmobilität leisten zu können.



Alte Batterien und Akkus richtig entsorgen

AWV Hartberg informiert über Sicherheit und Umweltschutz

Handys, Tablets, E-Bikes, Akkuschrauber und viele andere Geräte funktionieren heute mit Lithium-Akkus. Doch alte oder kaputte Akkus und Batterien gehören **niemals in den Restmüll oder in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne**. Darauf weisen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes (AWV) Hartberg hin. Der Grund: Werden Akkus beschädigt, können sie sich entzünden und Brände verursachen. Besonders bei der Sammlung, im Müllfahrzeug und in der Abfallbehandlungsanlage entstehen dadurch gefährliche Situationen.

Batterien und Akkus gehören ins Altstoffsammelzentrum!

Die Abgabe im ASZ ist einfach und kostenlos. Dort werden die Akkus sicher gesammelt und fachgerecht gelagert.

Auch beim Laden ist Vorsicht geboten: Verwenden Sie möglichst die vorgesehenen Original-Ladegeräte, schützen Sie Akkus vor großer Hitze und laden Sie sie nicht auf brennbaren Materialien wie Papier, Karton oder Stoff. Aufgeblähte, beschädigte oder ungewöhnlich heiße Akkus dürfen nicht weiterverwendet werden und sollen rasch im ASZ abgegeben werden.

Jeder richtig entsorgte Akku hilft, **Brände zu verhindern, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen und die Umwelt zu schützen.**

Merke: Alte Akkus und Batterien gehören weder in den Restmüll noch in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne – sondern ins **ASZ**. Die Abgabe ist sicher, kostenlos und gut für die Umwelt.

Bilderrechte: ELEKTROALTGERÄTEKOORDINIERUNGSTELLE Austria GmbH; eak-austria.at

---



Neues von der Feuerwehr Hirnsdorf

WOAZBROTN Hirnsdorf
mit 50-maligem Gschoada Buam Jubiläum

Bei herrlichem Wetter konnte die FF Hirnsdorf das diesjährige Woazbrotn veranstalten. Dabei begrüßte Kommandant HBI Johann Schirnhofer die zahlreichen Gäste von nah und fern; sie verbrachten gemütliche Stunden mit uns. Am frühen Abend unterhielt die neue Formation *Blechverquetsch* - rund um den Weinberger Peter Gruber - unsere Gäste.

Ein besonderer Grund zum Feiern war das **50. Jubiläum der legendären Gschoada Buam**. Als Dank und Anerkennung für die jahrzehntelange musikalische Umrahmung überreichte HBI Schirnhofer als kleines Zeichen der Dankbarkeit eine Ehrenurkunde und einen Geschenkkorb.

Die Feuerwehr Hirnsdorf bedankt sich herzlich für die Mehlspeisspenden zum WOAZBROTN!



Feuerwehrjugend

Juni & Juli stehen für die Jugend im Zeichen der Leistungsbewerbe. Gemeinsam mit den Nachbarwehren wurde dafür fleißig geübt, sodass bei den Bewerben in den Bereichen und beim Land tolle Leistungen erbracht werden konnten. Der Spaß und die Kameradschaft kamen dabei natürlich nicht zu kurz. **Großer Dank allen Jugendwarten für die tolle Ausbildung!**